

**CONCOURS EDHEC - ADMISSION SUR TITRES**

**EN PREMIERE ANNEE**

**AVRIL 2016**

**EPREUVE DE PREMIERE LANGUE VIVANTE**

***Intitulé de la LANGUE : Allemand***

**Durée de l'épreuve : 2 heures**

**Coefficient : 4**

**Aucun document ou matériel électronique n'est autorisé.**

Le sujet comporte :

- une version
- un thème
- un QCM de 40 questions

**Consignes**

- . Précisez l'intitulé de la langue choisie
- . Ecrivez sur chaque ligne : pas d'interligne
- . Vérifiez que vous avez bien reporté votre numéro de candidat sur la copie et sur la feuille de réponse QCM
- . Les réponses du QCM doivent obligatoirement être reportées sur la feuille de réponse qui est rendue insérée dans la copie

A l'issue de chaque composition écrite, tout candidat est tenu sous peine d'élimination, de remettre au surveillant une copie (même blanche, qui sera alors signée). La seule responsabilité du candidat est engagée dans le cas contraire. Tout candidat sortant avant la fin des épreuves doit obligatoirement remettre le sujet en même temps que sa copie.

## **VERSION**

*(20 points sur 60)*

Manchmal erschreckt es mich, wenn Wissenschaftler hinter geschlossenen Türen über wichtige Erkenntnisse diskutieren – ohne dass die Öffentlichkeit darüber informiert wird. Oft ist wissenschaftliche Vorsicht besser als eine vorschnelle Behauptung. Aber Angst kann auch wichtige Chancen kaputt machen. Ich will Wissen greifbarer machen und dabei auch das verbreiten, was Wissenschaftler in ihren Forschungsarbeiten schreiben oder hinter Kongresstüren bereden – während viele Menschen nach Antworten suchen. Ich verstehe, dass viele Patienten, die unangenehme Krankheiten haben, enttäuscht sind von der Medizin. Ich kann keine Wundermittel verkaufen, und auch ein gesunder Darm\* wird nicht jede Krankheit heilen. Was ich allerdings kann, ist, in charmantem Ton erklären, wie es so läuft im Darm, was die Forschung Neues bietet und wie wir mit diesem Wissen unseren Alltag besser machen können. Mein Medizinstudium und meine Doktorarbeit am Institut für Medizinische Mikrobiologie helfen mir dabei, Ergebnisse zu bewerten und einzusortieren. Meine persönliche Erfahrung hilft mir dabei, Menschen das Wissen näherzubringen. Meine Schwester hilft mir dabei, nicht abzudriften, denn dann schaut sie mich beim Vorlesen an und sagt grinsend: “Das machst du noch mal.”

Die Welt sieht viel lustiger aus, wenn wir nicht nur das sehen, was man sehen kann – sondern auch noch all den Rest. Ein Baum ist dann kein Löffel. Das ist grob vereinfacht nur die Form, die wir mit den Augen wahrnehmen: ein gerader Stamm mit einer runden Krone. Auge sagt uns zur Form: “Löffel.” Unter der Erde sind allerdings mindestens so viele Wurzeln wie oben Äste in der Luft. Hirn musste dann eigentlich so etwas wie “Hantel\*\*” sagen, tut es aber nicht. Den meisten Input kriegt das Hirn von den Augen und höchst selten mal von einer Abbildung im Buch, die einen Baum vollständig zeigt. Also kommentiert es brav die vorbeirauschende Waldlandschaft mit: “Löffel, Löffel, Löffel, Löffel.” Während wir so “löffelmäßig” durchs Leben laufen, verpassen wir großartige Dinge.

\*der Darm = l'intestin

\*\*die Hantel = un haltère.

Giulia Enders ‘Darm mit Charme’ (2014)

## THEME

(20 points sur 60)

1. Sénèque (Seneca) disait qu'on n'apprenait pas pour l'école, mais pour la vie.
2. Quand j'entends les débats sur le temps de travail, j'ai le sentiment que beaucoup voient le travail comme quelque chose de malsain.
3. La mondialisation ne signifie pas que toutes nos industries doivent licencier pour survivre.
4. En Allemagne, on raconte souvent une histoire qui se passe en Belgique, et plus exactement dans la capitale Bruxelles.
5. Si tous les pays s'efforçaient de prendre des mesures radicales, la terre pourrait sans doute être sauvée.
6. En Autriche, on ne fume ni dans les restaurants, ni dans la rue.
7. Comme le nombre d'étudiants augmentait chaque année, on a dû construire de nouveaux bâtiments.
8. L'acteur Ulrich Mühe, mort il y a quelques années, est devenu célèbre par le film 'La Vie des autres'.
9. Contrairement à sa sœur qui est très douée pour les langues, Ingrid a du mal à apprendre des listes de vocabulaire.
10. Plus tu parles de langues étrangères, plus il te sera facile de trouver un emploi à l'étranger.

**QCM**  
(20 points sur 60)

Cochez la bonne réponse sur la grille fournie

**(Bonne réponse : 0,5 point ; aucune case ou plusieurs cases cochées : 0 point)**

1. Ich habe ein ganz schlechtes Gewissen, denn \_\_\_\_\_ wollte ich dir schon vor zwei Monaten schreiben  
a) außerdem                      b) eigentlich                      c) überhaupt
2. Wenn man sich auf eine Prüfung vorbereitet, hat \_\_\_\_\_ überhaupt keine Zeit mehr für seine Hobbys.  
a) er                                      b) es                                      c) man
3. Mein Freund, mit \_\_\_\_\_ Hilfe es mir überhaupt nur möglich war, ....  
a) der                                      b) dessen                                      c) seiner
4. .... diese ganze Zeit zu \_\_\_\_\_, hat mit heute Abend in ein tolles Restaurant eingeladen.  
a) übersetzen                      b) überstehen                      c) übertragen
5. In deinem letzten Brief hast du mich gefragt, \_\_\_\_\_ ich Lust hätte, mit dir zusammen ein Wochenende in London zu verbringen.  
a) dass                                      b) falls                                      c) ob
6. Ich fände es super, mal ein paar Tage lang mit einer Freundin etwas Tolles zu \_\_\_\_\_ .  
a) unternehmen    b) verbringen                      c) verplanen
7. Ich würde mich \_\_\_\_\_ besonders für das Filmmuseum interessieren.  
a) ganz                                      b) recht                                      c) zwar
8. Mach \_\_\_\_\_ einfach ein paar Vorschläge, wann du Zeit hast !  
a) bestimmt                      b) doch                                      c) sicher
9. Die Zeit vergeht immer schnell, \_\_\_\_\_ ich mit meinen Freunden zusammen bin.  
a) wenn                      b) ob                                      c) wann                                      d) als
10. Als meine Mutter klein war, \_\_\_\_\_ es noch keine Computer.  
a) gibt                                      b) gibt                                      c) gegeben                                      d) gab
11. Heute ziehen die Menschen viel um. Früher \_\_\_\_\_ die meisten Menschen ein Leben lang an einem Ort.  
a) blieb                      b) blieben                                      c) bleiben                                      d) bleib
12. Das lange Sitzen am Computer ist ungesund. \_\_\_\_\_ sollten Sie regelmäßig Pausen machen.

a) Denn                      b) Dann                      c) Deshalb                      d) Weil

13. Der Stress ist nicht gut für Sie. Sie sollten weniger arbeiten. \_\_\_\_\_

- a) Sie sprechen mit Ihrem Chef.
- b) Sie sollen mit Ihrem Chef sprechen.
- c) Sie dürfen mit Ihrem Chef sprechen.
- d) Sprechen Sie mit Ihrem Chef!

14. - Jana, kommst du endlich?

- Ja, gleich, ich muss noch etwas Geld \_\_\_\_\_ .

- a) beantragen                      b) abheben                      c) eingeben                      d) auszahlen

15. Immer mehr Männer finden es wichtig, ihrer Frau \_\_\_\_\_ .

- a) im Haushalt helfen
- b) im Haushalt geholfen
- c) helfen im Haushalt
- d) im Haushalt zu helfen

16. Leider gibt es heute nur Brot zum Abendbrot. Ich habe vergessen, Fleisch \_\_\_\_\_ .

- a) einkaufen                      b) einzukaufen                      c) zum Einkaufen                      d) eingekauft

17. Viele Frauen möchten, \_\_\_\_\_ im Haushalt \_\_\_\_\_ .

- a) dass ihre Männer ... mehr helfen.
- b) dass ... helfen mehr ihre Männer.
- c) dass ... ihre Männer mehr helfen.
- d) dass ... mehr ihre Männer helfen.

18. Ich komme aus dem Ruhrgebiet. Mein Vater war noch Bergmann, aber ich arbeite in einer \_\_\_\_\_ Fabrik.

- a) großer moderner
- b) großen modernen
- c) großes modernes
- d) große moderner

19. Ich kann leider nicht mit euch ausgehen. Ich muss \_\_\_\_\_ Kind zum Arzt bringen.

- a) mein krankes    b) meinen kranken    c) mein kranke                      d) meine kranke

20. Aus der Zeitung:

\_\_\_\_\_ Mann gegen Baum gefahren. Auto kaputt, Mann leicht verletzt.

- a) Jung                      b) Junger                      c) Junges                      d) Junge

21. Sonja: Wenn ich du \_\_\_\_\_, würde ich mehr lernen. In zwei Monaten bekommen wir Zeugnisse !

- a) bin                      b) werde                      c) wäre                      d) war

22. Ich \_\_\_\_\_ jetzt am liebsten ans Meer fahren. Aber mein Auto ist kaputt.  
 a) werde                      b) wollte                      c) wurde                      d) würde
23. In New York müssen Bewohner der Küstenregionen \_\_\_\_\_ Sturms ihre Häuser verlassen.  
 a) wegen des                      b) wegen dem                      c) wegen die                      d) wegen der
24. Wissenschaftler sagen, wir müssen unser Verhalten ändern, sonst \_\_\_\_\_ sich das Klima weiter \_\_\_\_\_ .  
 a) werden ... erwärmt.  
 b) wurde ... erwärmt.  
 c) wird ... erwärmt.  
 d) wird ... erwärmen.
25. Kaufen Sie keine Lebensmittel, die eine weite Reise hinter sich haben, \_\_\_\_\_ lieber Produkte, die aus der Region kommen.  
 a) dann                      b) trotzdem                      c) sondern                      d) deshalb
26. \_\_\_\_\_ weiter die Nahrungsmittel reisen müssen, \_\_\_\_\_ schlechter ist das für die Umwelt.  
 a) Denn ... so  
 b) Umso ... je  
 c) Je ... desto  
 d) Sowohl ... als auch
27. Sie dürfen \_\_\_\_\_ Fotoapparate noch Getränke mit ins Museum nehmen !  
 a) weder                      b) nicht nur                      c) keine                      d) sowohl
28. Ich finde selten \_\_\_\_\_ Kleider.  
 a) passende                      b) passender                      c) passend                      d) passen
29. \_\_\_\_\_ ich nicht gerne Fleisch esse, hat mir das Steak geschmeckt.  
 a) Wenn                      b) Deshalb                      c) Deswegen                      d) Obwohl
30. Nachdem Hanna ins Altersheim \_\_\_\_\_, fühlte sie sich nicht mehr so einsam.  
 a) gezogen hatte                      b) gezogen ist                      c) gezogen war                      d) gezogen sein
31. \_\_\_\_\_ Maria sich nicht mehr einsam fühlt, hat sie wieder mehr Freude am Leben.  
 a) Bevor                      b) Bis                      c) Seit                      d) Nachher
32. Ich habe Hunger, aber keine Zeit zum Kochen. Ich \_\_\_\_\_ eine Pizza \_\_\_\_\_ .  
 a) lassen mir ... bringen  
 b) bringe mir ... lassen  
 c) mir ... bringen lassen  
 d) lasse mir ... bringen

33. Klaus, \_\_\_\_\_ Sohn in Madrid arbeitet, fährt heute nach Spanien.  
a) deren                      b) der                              c) diese                              d) dessen
34. \_\_\_\_\_ interessierst du dich ?  
a) Wovon                      b) Worin                              c) Wofür                              d) Womit
35. In der EU gibt es Reisefreiheit. Bürger der EU \_\_\_\_\_ Visum \_\_\_\_\_, wenn sie in der EU verreisen wollen.  
a) brauchen ... nicht zu beantragen  
b) brauchen kein ... zu beantragen  
c) beantragen kein ... brauchen  
d) brauchen nicht ... zu beantragen
36. Ich weiß, dass du heute nur wenig Zeit hast. Kannst du mir \_\_\_\_\_ kurz helfen ?  
a) obwohl                      b) trotzdem                              c) deshalb                              d) dafür
37. Das Restaurant ist \_\_\_\_\_ gut, \_\_\_\_\_ auch preiswert.  
a) nicht nur ... aber  
b) nicht ... sondern  
c) nicht nur ... nur  
d) nicht nur ... sondern
38. Trotz des \_\_\_\_\_ am Meer haben wir den Urlaub genossen.  
a) schlecht Wetter  
b) schlechten Wetters  
c) schlechten Wetter  
d) schlechte Wetters
39. Die Ergebnisse der \_\_\_\_\_ Sitzung können Sie im Intranet nachlesen.  
a) heutiger                              b) heutige                              c) heutigen                              d) heutig
40. Ich muss meine Aussprache verbessern. Nächste Woche soll ich \_\_\_\_\_ mit einem deutschen Kunden telefonieren.  
a) wegen                              b) deshalb                              c) nämlich                              d) darum

**CONCOURS EDHEC - ADMISSION SUR TITRES**

**EN PREMIERE ANNEE**

**AVRIL 2016**

**EPREUVE DE PREMIERE LANGUE VIVANTE**

***Intitulé de la LANGUE : Allemand***

***CORRIGE***



## **VERSION**

*(20 points sur 60)*

Je suis parfois effarée de voir que les scientifiques échangent à huis clos des connaissances capitales – sans que le grand public en soit informé. Il est vrai que la prudence scientifique vaut souvent mieux qu’une supposition précipitée. Mais la peur peut aussi réduire à néant des opportunités décisives. Je veux ouvrir une porte sur la science et rendre public ce que les scientifiques consignent dans leurs travaux de recherche ou abordent derrière les portes fermées des salles de congrès – alors que, de leur côté, nombre de gens cherchent en vain des réponses. Je comprends que beaucoup de patients souffrant de maladies difficiles à vivre au quotidien soient déçus par la médecine. Je n’ai pas de remède miracle à vendre – et même un intestin en bonne santé ne saurait guérir toutes les maladies. En revanche, je peux raconter ce qui se passe dans l’intestin, révéler ses charmes discrets, lever le voile sur ce que la recherche a de nouveau à offrir et expliquer comment nous pouvons exploiter ces connaissances afin d’améliorer notre quotidien. Pour évaluer et ordonner les résultats scientifiques, je m’appuie sur mes études de médecine et ma thèse de doctorat à l’institut de microbiologie médicale. Pour communiquer ces connaissances au public, je m’appuie sur mon expérience personnelle. Et pour ne pas perdre les pédales, je m’appuie sur ma sœur, qui m’écoute patiemment lui lire chacune des pages que j’ai écrites. Si je m’y perds, elle me regarde et me dit en souriant: “cette page-là, tu vas la refaire.”

Le monde est bien plus passionnant quand on ne voit pas seulement de lui ce qu’il daigne nous montrer, mais aussi ce qu’il nous cache. Prenons par exemple l’un de ces arbres qui bordent nos routes. Un arbre n’est pas une cuillère. Pourtant, c’est grosso modo la forme que perçoivent nos yeux: une barre toute droite (le tronc), surmontée d’une forme ovale (les branches). L’œil, face à cette forme, nous dit: “cuillère”. Sauf qu’il y a au moins autant de racines sous terre que de branches s’étirant vers le ciel. Devant cette symétrie, le cerveau devrait donc plutôt clamer quelque chose comme “haltères”. Mais non. Le cerveau tire la plupart de ses informations de ce que voient les yeux: il ne se fie que rarement aux illustrations d’une encyclopédie montrant à quoi ressemble un arbre dans son ensemble. Résultat: devant le paysage qui défile, le cerveau commente la forme des arbres en répétant “cuillère, cuillère, cuillère, cuillère”. Et tandis que nous parcourons ainsi le monde en deux coups de cuillères à pot, nous passons à côté de quantité de choses formidables.

**THEME**  
*(20 points sur 60)*

1. Seneca sagte, dass man nicht für die Schule, sondern für das Leben lerne.
2. Wenn ich die Debatten über die Arbeitszeit höre, habe ich das Gefühl, dass viele Menschen Arbeit als etwas Ungesundes ansehen/betrachten.
3. Die Globalisierung bedeutet nicht, dass alle unsere Industrien entlassen müssen, um zu überleben.
4. In Deutschland wird oft eine Geschichte erzählt, die sich in Belgien abspielt, genauer gesagt in der Hauptstadt Brüssel.
5. Wenn alle Länder sich bemühen würden, radikale Maßnahmen zu ergreifen, könnte die Erde wahrscheinlich gerettet werden.
6. In Österreich wird weder in den Restaurants noch auf der Straße geraucht.
7. Da die Zahl der Studenten jedes Jahr stieg, mussten neue Gebäude errichtet/gebaut werden.
8. Der vor einigen Jahren verstorbene Schauspieler Ulrich Mühe ist durch den Film 'Das Leben der anderen' berühmt geworden.
9. Im Gegensatz zu ihrer Schwester, die sehr sprachbegabt ist, fällt es Ingrid schwer, Vokabellisten zu lernen.
10. Je mehr Fremdsprachen du sprichst, desto leichter wird es für dich sein, eine Stelle im Ausland zu finden.

**QCM**  
(20 points sur 60)

	<b>a</b>	<b>b</b>	<b>c</b>	<b>d</b>
<b>1</b>		<b>x</b>		
<b>2</b>			<b>x</b>	
<b>3</b>		<b>x</b>		
<b>4</b>		<b>x</b>		
<b>5</b>			<b>x</b>	
<b>6</b>	<b>x</b>			
<b>7</b>	<b>x</b>			
<b>8</b>		<b>x</b>		
<b>9</b>	<b>x</b>			
<b>10</b>				<b>x</b>
<b>11</b>		<b>x</b>		
<b>12</b>			<b>x</b>	
<b>13</b>				<b>x</b>
<b>14</b>		<b>x</b>		
<b>15</b>				<b>x</b>
<b>16</b>		<b>x</b>		
<b>17</b>	<b>x</b>			
<b>18</b>		<b>x</b>		
<b>19</b>	<b>x</b>			
<b>20</b>		<b>x</b>		
<b>21</b>			<b>x</b>	
<b>22</b>				<b>x</b>
<b>23</b>	<b>x</b>			
<b>24</b>				<b>x</b>
<b>25</b>			<b>x</b>	
<b>26</b>			<b>x</b>	
<b>27</b>	<b>x</b>			
<b>28</b>	<b>x</b>			
<b>29</b>				<b>x</b>
<b>30</b>			<b>x</b>	
<b>31</b>			<b>x</b>	
<b>32</b>				<b>x</b>
<b>33</b>				<b>x</b>
<b>34</b>			<b>x</b>	
<b>35</b>		<b>x</b>		
<b>36</b>		<b>x</b>		
<b>37</b>				<b>x</b>
<b>38</b>		<b>x</b>		
<b>39</b>			<b>x</b>	
<b>40</b>			<b>x</b>	

## ADMISSION SUR TITRES EN PREMIERE ANNEE

### RAPPORT DE CORRECTION 2016 :

#### *Epreuve de première langue vivante - ALLEMAND*

#### VERSION

Le texte de Giulia Enders « Darm mit Charme » (« Les charmes de l'intestin ») (2014) faisait appel à des connaissances linguistiques actuelles, courantes et variées.

La première partie est un extrait de la fin du préambule où elle explique la raison d'être de ce livre et la deuxième le début du premier chapitre.

Certaines traductions étaient exceptionnellement bonnes cette année.

Certaines parties du texte pouvaient être source de difficultés.  
En voici les exemples les plus marquants:

- Es erschreckt mich – Je suis effarée
- Die Öffentlichkeit – le grand public
- Die Vorsicht – la prudence
- Unangenehme Krankheiten – des maladies désagréables/difficiles
- Das Wundermittel – le remède miracle
- Die Doktorarbeit – le doctorat
- Einsortieren – ordonner
- Abdriften – s'écarter/s'éloigner
- Grinsend – souriant
- Der Löffel – la cuillère
- Die Wurzel – la racine
- Der Ast/die Äste – la branche/les branches
- Die vorbeirauschende Waldlandschaft – les forêts défilantes
- Großartig – formidable

Ces erreurs sont dues à un manque de familiarité avec la langue courante.

Comme chaque année, certains candidats ont :

- soit omis de traduire certains mots ou parties de phrases,
- soit laissé libre cours à leur inventivité et imagination pour éviter de laisser des trous, mais en s'éloignant du coup totalement du texte à traduire.

## **THEME**

L'exercice de thème proposait cette année un niveau de difficulté moyen, comme l'année dernière.

Comme pour la version, dans l'ensemble un résultat très satisfaisant.

Comme le thème faisait davantage appel à du vocabulaire plus spécifique très probablement vu en cours, la plupart des candidats s'en sont sortis honorablement.

Reste à souligner quelques faiblesses grammaticales, mais qui n'entravaient pas la bonne compréhension des traductions.

## **QCM**

Contrairement aux années précédentes, à l'exception d'une copie qui était très faible dans l'ensemble, les candidats, déjà très/assez forts en thème et version, ont également bien réussi cette dernière partie de l'épreuve.